



1784 Medizinnobelpreis

Die ungewöhnliche Präzision, mit der die innere Uhr im Nucleus suprachiasmaticus des Hypothalamus, aber auch in vielen anderen Zellen Körperfunktionen vom Schlaf über den Hormonhaushalt bis zum Glukosestoffwechsel steuert, ist das Ergebnis einer sich selbst erhaltenden negativen Rückkopplung im Zellkern auf der Ebene von Transkription und Translation. Für die Entschlüsselung der genetischen Mechanismen haben drei US-Forscher den Nobelpreis für Medizin erhalten.

1790 Qualitätssicherung

Für die Weiterentwicklung der stationären Qualitätssicherung hat die Unparteiische im Gemeinsamen Bundesausschuss, Regina Klakow-Franck, den künftigen Gesetzgeber aufgefordert, der Selbstverwaltung mehr Raum bei der Entwicklung von Vorgaben zu geben. Man müsse sich auf Qualitätskriterien verständigen, „die auf Vertrauen setzen, nicht auf Kontrolle“.

SEITE EINS

- 1775 Genomchirurgie:**
Weckruf des Ethikrates
Dr. med Eva Richter-Kuhlmann

AKTUELL

- 1778 Jeder zehnte Hausarzt lässt sich auf dem Land nieder – Randnotiz – Rettungsdienst immer öfter Opfer von gewaltsamen Angriffen**

POLITIK

- 1783 Koalitionsverhandlungen:**
Stillstand kann sich das Gesundheitswesen nach der Bundestagswahl nicht leisten
Thorsten Maybaum

Thema

- 1784 Medizinnobelpreis:** Für die Entschlüsselung der inneren Uhr haben drei US-Forscher den Medizinnobelpreis erhalten
Martina Lenzen-Schulte, Vera Zylka-Menhorn
- 1788 Das Gespräch:** Das KBV-Vorstandstrio über Notfallversorgung, Digitalisierung und den medizinischen Nachwuchs
Rebecca Beerheide, Michael Schmedt
- 1790 Qualitätssicherung:** Die Versorgung kann sich nur verbessern, wenn sich die Krankenhäuser über ihre Daten austauschen
Rebecca Beerheide, Falk Osterloh

THEMEN DER ZEIT

- 1794 Drogensubstitution:** Die Bundesärztekammer hat eine neue Substitutionsrichtlinie erarbeitet
Petra Bühring
- 1795 USA:** Das Gezerre um die US-Gesundheitsreform ist vorerst zu Ende: Obamacare bleibt in Kraft
Nora Schmitt-Sausen
- 1799 Medizinstudium:** Eine Absolventenstudie untersuchte, was tatsächlich hinter den Mythen zum Medizinstudium steckt
Martin Gartmeier, Nurith Epstein, Pascal Berberat, Martin R. Fischer

MEDIZINREPORT

- 1803 Hepatitis C:** Nur ein Bruchteil aller Infizierten erhält eine Therapie mit modernen Antiviralia
Martina Lenzen-Schulte
- 1806 Gynäkologie:** Zehn Empfehlungen zur Psychosomatik
Matthias David
- 1810 Studien im Fokus:** Häufigkeit des Schlaganfalls – Infantile Zerebralparese

PERSONALIEN

- 1821 Stefan Bösner:** Innovative Lehre in der Allgemeinmedizin
- Thomas Szekeres:** Österreichische Ärztekammer mit neuer Spitze

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin, Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de.
Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion: Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-570, Fax: 02234 7011-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de; **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: kleinanzeigen@aerzteverlag.de



MANAGEMENT

1822 Qualitätszirkel: Ärzte und Psychotherapeuten geben sich Impulse für ihre Behandlungspraxis
Kristin Kahl

1824 Ratgeber: Verstoß gegen Arbeitsschutz kann teuer werden – GOÄ: Intraartikuläre und perineurale Injektionen

RUBRIKEN

1813 Briefe – 1816 Pharma – 1818 Medien – 1827 Impressum – Schlusspunkt

BEKANNTGABEN

Bundesärztekammer

1829 Richtlinie der Bundesärztekammer zur Durchführung der substituionsgestützten Behandlung Opioid-abhängiger

1835 Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft „Aus der UAW-Datenbank“ Restvolumen bei Kurzinfusionen

Kassenärztliche Bundesvereinigung

1837 Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 402. Sitzung am 19. September 2017

1840 Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses über Änderungen der Arzneimittel-Richtlinie

MEDIZIN

Impact-Faktor: 4,257

663 Editorial
Gesünder wäre möglich
 Wohnungslosen Menschen den Zugang zu Gesundheitsleistungen erleichtern
 Towards Better Health—Improving Access to Health Care for Homeless People
Frank Johannes Hensel

665 Originalarbeit
Prävalenzen psychischer Erkrankungen bei wohnungslosen Menschen in Deutschland
 Eine systematische Übersichtsarbeit und Metaanalyse
 The Prevalence of Mental Illness in Homeless People in Germany—A Systematic Review and Meta-Analysis
Stefanie Schreiter, Felix Bempohl, Michael Krausz, Stefan Leucht, Wulf Rössler, Meryam Schouler-Ocak, Stefan Gutwinski

673 Übersichtsarbeit
Medizinische Versorgung von wohnungslosen Menschen
 The Medical Treatment of Homeless People
Hanna Kaduszkiewicz, Benjamin Bochon, Hendrik van den Bussche, Julia Hansmann-Wiest, Carolin van der Leeden

679 Klinischer Schnappschuss
Lemierre-Syndrom nach Tonsillektomie
 Lemierre Syndrome After Tonsillectomy
Daniel R. Quast, Tanja A. Lotz, Thomas G. K. Breuer

680 Diskussion
 Nachtschichtarbeit und Risiko für Depressionen – Ein systematisches Review
 Night Work and the Risk of Depression—A Systematic Review

Deutsches Ärzteblatt **40**



Titel

663 Wohnungslos

Im Jahr 2018 werden schätzungsweise 536 000 Menschen wohnungslos sein – die Tendenz ist steigend. Der Gesundheitszustand dieser Menschen ist schlecht. Beispielsweise sind 60,9 Prozent der Wohnungslosen substanzabhängig, 21-mal so viel wie in der Allgemeinbevölkerung. Diese und weitere erstmals für Deutschland systematisch zusammengestellten Zahlen zur Häufigkeit von Erkrankungen präsentieren Stefanie Schreiter und Koautoren.

„Menschen brauchen mehr niedrigschwellige Behandlungsangebote, damit sie wieder Zugang zum Gesundheitssystem erhalten, dafür müssen viele der bestehenden Hilfen ausgebaut werden“, ist das Resümee von Hanna Kaduszkiewicz und Koautoren in ihrem Artikel über die Versorgungslage. Es besteht Handlungsbedarf.
 – Titellayout: Ralf Brunner

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indexiert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.